MITZPE RAMON: KRATER, KUNST UND KORALLEN

Der Makhtesh Ramon Krater ist ein Natur- und Landschaftsschutzgebiet.

Mitzpe Ramon ist eine kleine, aber bunte 5000 Einwohner Stadt in der Wüste Negev mit einer lebhaften Musik- und Kunstszene. Drei Sehenswürdigkeiten um Mitzpe Ramon.

Trotz der Tatsache, dass in Mitzpe Ramon nur wenig mehr als 5000 Einwohner leben, gibt es in der Kleinstadt eine Zirkusschule, eine Musikschule, eine Theaterschule und eine Tanzschule.

Drei Sehenswürdigkeiten bei Mitzpe Ramon

1. Makhtesh Ramon Krater

Mitzpe Ramon liegt direkt am Rand des Makthesh Ramon Kraters, dem größten Erosionskrater der Negev-Wüste. Er misst etwa 40 Kilometer, ist zwischen zwei und zehn Kilometern breit, 500 Meter tief und etwa 220 Millionen Jahre alt. Der Makhtesh Ramon Krater ist ein Natur- und Landschaftsschutzgebiet. Er entstand, anders als die meisten Krater der Welt, nicht durch vulkanische Aktivitäten oder Meteorit-Einschläge, sondern durch Wind und Wasser – Erosionsprozesse haben die Landschaft geformt.
Zu den Sehenswürdigkeiten im Krater gehören urzeitliche Vulkankegel, versteinerte Baumstämme und Korallenriffe, Fossilien, vielfarbige Sandschichten – und bei Nacht ein unglaublicher Blick in den Sternenhimmel. Auch kleine und große Tiere lassen sich im und beim Makhtesh Ramon Krater bei Mitzpe Ramon entdecken. Hier finden sich asiatische Wildesel, nubische Steinböcke, Dorkasgazellen, einige Streifenhyänen, arabische Leoparden, Eidechsen, Geckos und mehrere Vogelarten.
Auch eine Oase gibt es hier, im Krater bei Mitzpe Ramon, nämlich die Ein Saharonim Quelle. Um sie herum wachsen Sträucher, Bäume, Gräser und andere Pflanzen.

2. Wanderwege

Rund um Mitzpe Ramon und den Makhtesh Ramon Krater gibt es einige schöne Wanderwege, auch eine Teilstrecke des Israel National Trails. Auf Wanderungen lässt sich ein Blick auf die heimischen Tierarten erhaschen.

3. Zoo und Tier-Farm

Bei Mitzpe Ramon kann man einen kleinen Zoo und eine Alpaka-Farm entdecken, für die sich ein Besuch lohnt, gerade für Tierliebhaber oder Familien. Im Zoo gibt es mehrere kleinere Ausstellungen mit regionalen und landestypischen Tieren, darunter Mäuse, Geckos, Schlangen, Stachelschweine und Vogelarten.
Hier befindet sich auch eine Lama- und Alpaka-Farm. Besucher können die Tiere streicheln, füttern, auf ihnen reiten und noch andere Aktivitäten auf der Farm unternehmen. Außerdem kann man zusehen, wie in der hauseigenen Wolle-Fabrik die Alpaka-Wolle zu Kleidung oder Garn verarbeitet wird.

Weitere Beiträge und Informationen finden Sie auf unserer Website www.diesenhaus.de

Copyright alle Texte: Diesenhaus Ram GmbH